

0054/2008/4u

Dringlichkeitsantrag zur Ratsversammlung am 07.07.09

Die Ratsversammlung fordert den Oberbürgermeister auf, *unverzüglich* nach Genehmigung des Haushalts alles Erforderliche zu unternehmen um die zum 31.12.09 auslaufenden Verträge zwischen der Stadt Neumünster und

Blau-Weiß-Wittorf Neumünster e.V., Jugendinitiative Gartenstadt e.V., Förderverein Wichernschule e.V., Jugendverband Neumünster e.V. und Aktion Jugendzentrum e.V.

in der derzeit gültigen Fassung um ein weiteres Jahr zu verlängern:

Begründung:

Alle Verträge mit o.g. Vereinen (mit Ausnahme des Vertrages mit der AJZ) beinhalten eine Verpflichtung beider Vertragspartner, spätestens 3 Monate vor Ablauf des gültigen Vertrages (Blau-Weiß Wittorf, Jugendinitiative Gartenstadt, Förderverein Wichernschule) oder spätestens 1 Jahr vor Ablauf des gültigen Vertrages (Jugendverband Neumünster e.V.) über eine Vertragsverlängerung zu entscheiden.

Die Vereine benötigen Planungssicherheit. Sie stehen vor der Situation, ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen am 30.09.09 vorsorglich zum 31.12.09 kündigen zu müssen wenn es keinen neuen Vertrag mit der Stadt Neumünster gibt.

Die Ratsversammlung tagt das nächste Mal erst wieder im Oktober, so dass jetzt hierüber beschlossen werden muss. Die Einberufung einer Sondersitzung sollte nach Möglichkeit vermieden werden.

Beschluss: Dem Dringlichkeitsantrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10.3

CDU-Ratsfraktion

SPD-Ratsfraktion

0055/2008/An

Dringlichkeitsantrag zur Ratsversammlung am 07.07.09

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Maßnahmen für das Konjunkturpaket I bis zum 15. Juli 2009 anzumelden:

- den Neubau einer Dreifeld-Sporthalle für die Freiherr-vom-Stein-Schule
- die Fassaden- und Fenstersanierung an der Alexander-von-Humboldt-Schule
- die energetische Sanierung der Elly-Heuss-Knapp-Schule

Die Auflistung der Bauvorhaben ist keine Prioritätenliste, sondern nur eine Auflistung von notwendigen Maßnahmen, die für förderfähig erachtet werden.

Die Ratsversammlung behält sich vor, je nach Höhe des Fördermittelbescheides und des daraus resultierenden städtischen Zuschussbedarfes, über die Priorität zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Beschluss:

Dem Dringlichkeitsantrag wird mit 38 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen zugestimmt

Hartmut Unterlehberg
Oberbürgermeister

Neumünster, den 06. Juli 2009

Herrn Stadtpräsident
Strohdiek

hier

Ratsversammlung am 07. Juli 2009

TOP 11.5

Kleine Anfrage der FDP-Rathausfraktion zum City-Management/Stadtmarketing

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

die „Kleine Anfrage“ der FDP-Rathausfraktion beantworte ich wie folgt:

Frage:

Mit welchen Verbänden, Institutionen Personen ist in o.g. Angelegenheit

- wann Kontakt aufgenommen worden
- in welcher Form ist Kontakt aufgenommen worden
- wer war der Gesprächspartner
- welches Ergebnis wurde erzielt
- welche weiteren Schritte wurden vereinbart
- ist ein Zeitplan (Umsetzungsplan) aufgestellt worden?

Antwort:

Das Thema Stadtmarketing / Citymanagement wurde mehrfach, wie in dem Beschluss der Ratsversammlung vorgegeben, mit der Wirtschaftsagentur (Herrn Dr. Tauras) erörtert. Neben den finanziellen und strukturellen Fragestellungen spielten hier auch inhaltliche Fragen und Abgrenzungsfragen zu städtischen Aktivitäten, insbesondere in der Wirtschaftsförderung, eine Rolle.

Das Thema wurde im April 2009 telefonisch mit dem Hauptgeschäftsführer des Einzelhandelsverbandes, Herrn Böckenholdt, Kiel, erörtert. Dabei bestätigte Herr Böckenholdt das Interesse seines Verbandes, in der Sache mit der Stadt einen Weg zu vereinbaren.

Am 27.04.09 fand ein Gespräch zwischen Herrn Bundtzen, Marketinginitiative NMS (MIN), Herrn Dr. Tauras sowie Herrn Hörst statt. Hierin regte Herr Bundtzen an, das Thema City-Management inhaltlich und organisatorisch weiter aufzustellen und neben dem Einzelhandelsverband auch andere Akteure einzubinden. Zudem solle Rolle und Einfluss der Stadt deutlicher herausgearbeitet werden.

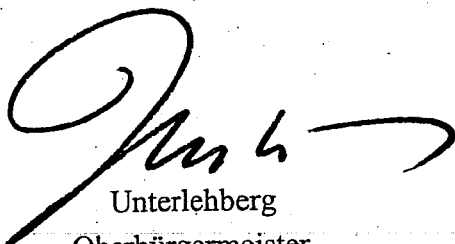
Am 08.06.09 kamen Vertreter des Einzelhandelsverbandes (Einzelhandelsbeirat) mit Vertretern von MIN sowie Dr. Tauras und Herrn Hörst zusammen, um die Chancen eines erweiterten Ansatzes von City-Management auszuloten.

Der Einzelhandelsverband (Herr Grümmer) vertrat jedoch nachdrücklich die Weiterverfolgung seines vorgelegten Modells der Trägerschaft eines City-Managements über eine zu gründende Gesellschaft des Einzelhandelsverbandes.

Darüber hinaus wurde deutlich, dass der Einzelhandelsverband neben der von der Stadt erwarteten Anschubfinanzierung eine dauerhafte finanzielle Absicherung, etwa durch die Bewirtschaftung öffentlicher Flächen oder die Übernahme von Stadtfesten (Holstenköste), erwartet.

Alle Akteure haben sich vorgenommen, die Angelegenheit bis Ende des Jahres 2009 einvernehmlich zu regeln.

Mit freundlichen Grüßen



Unterlehberg
Oberbürgermeister

FDP-Ratsfraktion

CDU-Ratsfraktion

Änderungsantrag zur Drucksache 0383/2008/DS

Personalbedarf in der Stadtbücherei

Der Antrag wird wie folgt geändert:

- a) Die Planstelle UA 35200/4; Dipl.-Bibliothekarin; (EGr, 9; 30 Std./Woche) bleibt befristet für ein weiteres Jahr bestehen. Der Stellenbesetzungsvorbehalt bleibt entsprechend aufrecht erhalten.
- b) Der Fachbereich II Schule, Kultur und Sport wird gebeten, in enger Abstimmung mit Stadtbücherei, Schulen und Kindergärten ein Konzept zu entwickeln, das geeignet ist, diese Arbeit danach auf ehrenamtlicher Basis weiterzuführen und gegebenenfalls noch zu erweitern.

Begründung:

Die Haushaltssituation der Stadt Neumünster zwingt dazu, jede gesetzlich nicht vorgeschriebene und unabweisbare Pflichtaufgabe kritisch zu hinterfragen und Einsparpotenziale auszuschöpfen. Dies betrifft auch den Personalbereich.

Dem Ehrenamt kommt andererseits eine immer größere Bedeutung zu. Die Arbeit zahlreicher Vereine und Verbände wäre ohne ehrenamtliches Engagement auf vielen Aufgabenfeldern gar nicht mehr leistbar. Auch die Stadtteilbüchereien in Einfeld und Tungendorf werden auf ehrenamtlicher Basis geführt, Einfeld von einem Förderverein unterstützt.

CDU-Ratsfraktion

Änderungsantrag:

Tagesordnungspunkt 22 der Ratsversammlung am 07.07.09

Zur Drucksache 0360/2008/DS

Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über den Betrieb der Zentralen Beratungsstelle für Menschen Wohnungsnot (ZBS)

Antrag:

Es wird beantragt, den

§ 6 Vertragsdauer und Recht auf Kündigung aus wichtigem Grund

wie folgt zu ändern:

(1) Das Vertragsverhältnis beginnt am 01.01.2010 und endet spätestens am 31.12.2014.

(2) Es kann jederzeit mit einer Frist von sechs Monaten zum 31.12. eines jeden Jahres gekündigt werden."

Begründung:

erfolgt mündlich

Sabine Krebs



Drucksache Nr. : 0355/2008/DS Punkt 32 der RV am 7.07.2009

Prüfauftrag:

1. Ist durch eine andere Wegeführung z.B. über stadteigene oder über Stiftungsflächen die Erreichbarkeit des Schwale-Parks von Westen auch möglich?
2. Können die Bereiche der bebauten Grundstücke An der Schwale aus der Vorkaufsrechtssatzung heraus genommen werden, weil sie mit ziemlicher Sicherheit nicht verkauft werden?
3. Es ist zu prüfen, ob der Schwale-Park ein Vorhaben der Stadt oder ein Vorhaben der Gerisch-Stiftung ist. Greift dann der § 25 Abs. 1 Ziffer 2 BauGB?
4. Ist es rechtlich von Bedeutung für ein eventuelles Enteignungsverfahren (siehe Entwicklungskonzept), ob eine Vorkaufsrechtssatzung erlassen wurde?
5. Ist der Satzungsbeschluss des B-Planes erforderlich, damit die Vorkaufsrechtssatzung gültig wird?

Begründung:

Der Grünflächen- und Skulpturenpark ist von großer Bedeutung für die Stadt. Die Rechte der Grundeigentümer müssen gewahrt bleiben. Deshalb ist es erforderlich, das Verfahren so rechtssicher wie möglich abzuwickeln.